

---

## **L 3012 - ORTSUMGEHUNG TREBUR**

Bericht Projektfortschritt für die Gemeindevertretung  
Stand 17.09.2021

Konstruktionsgruppe Bauen AG  
Bahnhofplatz 1  
87435 Kempten

Telefon: +49 831 52156-0

# ORTSUMGEHUNG TREBUR

Bericht Projektfortschritt

---

## INHALT

---

1	AKTUELLER STAND	1
1.1	Abstimmungstermine	1
1.2	Finanzierung KIM I	1
1.3	Gutachten	2
1.4	Planungsleistungen	2
1.5	Baurecht	2
1.6	Öffentlichkeitsbeteiligung	2
2	ÜBERBLICK	3
2.1	Mittelabfluss aktuell	3
2.2	Kostenvorausschau	3
2.3	Gesamtterminplan	3
3	AUSBLICK BIS ZUR KOMMENDEN SITZUNG	3

## 1 AKTUELLER STAND

Im Wesentlichen erfolgen aktuell die Durchführung und Vorbereitung von für das Projekt erforderlichen Gutachterleistungen (Umwelt, Verkehr, Lärm etc.) sowie enge Abstimmungen mit Hessen Mobil und dem Regierungspräsidium Darmstadt zum Projektstand und weiteren Vorgehen.

Vsl. für den Herbst 2021 steht ein erneuter Scopingtermin mit Betroffenen und den zu beteiligenden Trägern öffentlicher Belange beim Regierungspräsidium Darmstadt an. Ergebnis hieraus wird eine aktualisierte Festlegung des Untersuchungsrahmens durch das Regierungspräsidium nach §19 UVPG sein. Hierfür wurde im ersten Schritt durch das Büro Jestaedt und Partner ein Scoping-Papier erstellt. Das Scoping-Papier wurde am 10.09.21 an das Regierungspräsidium Darmstadt zur Einleitung des Scoping-Verfahrens übersendet. Aktuell wird damit gerechnet, dass das Scoping-Verfahren bis Ende 2021 abgeschlossen werden kann.

Auf Basis der Ergebnisse des vsl. erforderlichen Scopingtermins wird zudem eine Ausschreibung zur Durchführung der Neukartierung von Flora und Fauna vorgesehen. Die Neukartierung soll während der Vegetationsperiode 2022 durchgeführt werden und stellt eine wesentliche Planungsgrundlage im weiteren Projektverlauf dar.

Weiterhin wurden ein Interessenbekundungsverfahren und eine anschließende Aufforderung zur Angebotsabgabe für die Erstellung einer aktualisierten Verkehrsuntersuchung durchgeführt. Die bis zum heutigen Stand vorhandenen Verkehrsuntersuchungen sind insbesondere aufgrund des betrachteten Prognosehorizonts als Planungsgrundlage nicht ausreichend. Mit der Durchführung der neuen Verkehrsuntersuchung wurde gestartet. Die Vergabe der Leistung an das Büro gevas und Partner ist im Juli 2021 erfolgt. Das Startgespräch für die Gutachterleistung wurde bereits durchgeführt.

Des Weiteren sind aktuell die Ausschreibungsunterlagen für die Straßenplanung (Objektplanung Verkehrsanlagen nach HOAI 2021) in Erstellung. Die Leistungen für die Leistungsphasen 2-4 nach HOAI 2021 sollen in Q4 2021 final erstellt werden.

### 1.1 ABSTIMMUNGSTERMINE

Um den Projektablauf eng mit Hessen Mobil abzustimmen, besteht ein monatliches Projekt Jour-fixe zwischen der Gemeinde Trebur und Hessen Mobil. Hierbei sind insbesondere die Sachgebiete Planung und Landespflge seitens Hessen Mobil involviert.

Um mögliche Schnittstellen und Synergien mit dem neu geplanten Gewerbegebiet östlich der Gemeinde abzustimmen wurde im Juli 2021 ein erstes Startgespräch mit den Projektverantwortlichen des Gewerbegebietes geführt. Weitere Abstimmungen hierzu werden folgen.

### 1.2 FINANZIERUNG KIM I

Zwischen Hessen Mobil und der Gemeinde Trebur besteht eine KIM I Vereinbarung, die eine Vorfinanzierung der Bauleistung und der Grunderwerbskosten durch die Kommune sowie die spätere Kostentragung durch das Land Hessen regelt.

# ORTSUMGEHUNG TREBUR

Bericht Projektfortschritt

---

## BERICHT

---

Für die Vorfinanzierung durch die Gemeinde sind vor der Planfeststellung keine konkreten Genehmigungsschritte beim Land Hessen vorgesehen.

Die Gemeinde ist für die Baurechtschaffung und die Planung des Projektes verantwortlich.

### 1.3 GUTACHTEN

Zu erstellende Gutachten sind insbesondere:

- Umweltverträglichkeitsstudie, Kartierung Flora und Fauna
- FFH-Verträglichkeitsprüfung
- Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag
- Fachbeitrag Wasserrahmenrichtlinie
- Kampfmittelfreiheit nach Luftbilddauswertung
- Baugrundgutachten
- Verkehrsuntersuchung (zu aktualisieren mit neuen Entwicklungen und Prognosejahr (2035))
- Lärm- und Luftschadstoffgutachten (nach Ergebnis aus VU)
- Begutachtung Archäologie und Denkmalschutz
- Gutachten über Existenzgefährdung landwirtschaftlicher Betriebe

### 1.4 PLANUNGSLEISTUNGEN

Zu beauftragende Planungsleistungen sind insbesondere:

- Landschaftspflegerischer Begleitplan (baut auf Ergebnis UVS auf und läuft parallel mit Objektplanung Verkehrsanalgen)
- Objektplanung Verkehrsanalgen (vorerst Lph 2-4 gem. HOAI 2021)
- Objektplanung Ingenieurbauwerke (vorerst Lph 1-2 gem. HOAI 2021)

Eine Vergabestruktur über die zu vergebenden Planungs- und Gutachterleistungen wurde erstellt.

### 1.5 BAURECHT

Das Baurecht soll über ein Planfeststellungsverfahren erlangt werden. In einem ersten Schritt erfolgt die Durchführung des Scoping-Verfahrens.

### 1.6 ÖFFENTLICHKEITSBETEILIGUNG

Neben der gesetzlich vorgeschriebenen Öffentlichkeitsbeteiligung durch die Planfeststellungsbehörde möchte die Gemeinde Trebur darüber hinaus die Bürger frühzeitig über den Projektfortschritt informieren. Eine erste Bürgerinformationsveranstaltung hierzu hat am 15.09.2021 stattgefunden. Neben einer allgemeinen Präsentation des Projektstandes und der anstehenden

---

## BERICHT

---

Schritte im Projekt bestand die Möglichkeit des Austausches in Form von Fragen und Anregungen. Die Veranstaltung wurde aufgrund der aktuellen Corona-Situation digital durchgeführt. Es haben ca. 130 Bürger digital teilgenommen.

## 2 ÜBERBLICK

### 2.1 MITTELABFLUSS AKTUELL

Der Mittelabfluss soll nach Festlegung der Randbedingungen (Finanzierung, Kosten etc.) kontinuierlich fortgeschrieben werden.

### 2.2 KOSTENVORAUSSCHAU

Ein erster grober Kostenrahmen wurde abgeschätzt. Dieser wird im Projektverlauf kontinuierlich fortgeschrieben und durch den steigenden Detaillierungsgrad mit dem Projektfortschritt belastbarer. Derzeit können die Kosten für Bau- und Baunebenkosten nur sehr grob abgeschätzt werden.

### 2.3 GESAMTTERMINPLAN

Ein erster Entwurf für einen möglichen Terminrahmen wurde aufgestellt. Dieser wird kontinuierlich fortgeschrieben. In der derzeitigen Projektphase kann noch kein belastbarer Realisierungszeitraum genannt werden, da dieser von zahlreichen noch unbekanntem Rahmenbedingungen abhängt.

## 3 AUSBLICK BIS ZUR KOMMENDEN SITZUNG

Das Leistungsbild und das Vergabeverfahren für die Objektplanung der Verkehrsanlagen werden vorbereitet.

Die ersten Schritte im Rahmen des Scoping-Verfahrens werden angegangen.

Weitere Ausschreibungen für Gutachterleistungen werden vorbereitet (Baugrund, Lärm etc.).

Erste Abstimmungen zum weiteren Vorgehen hinsichtlich der Verkehrsuntersuchung werden durchgeführt.